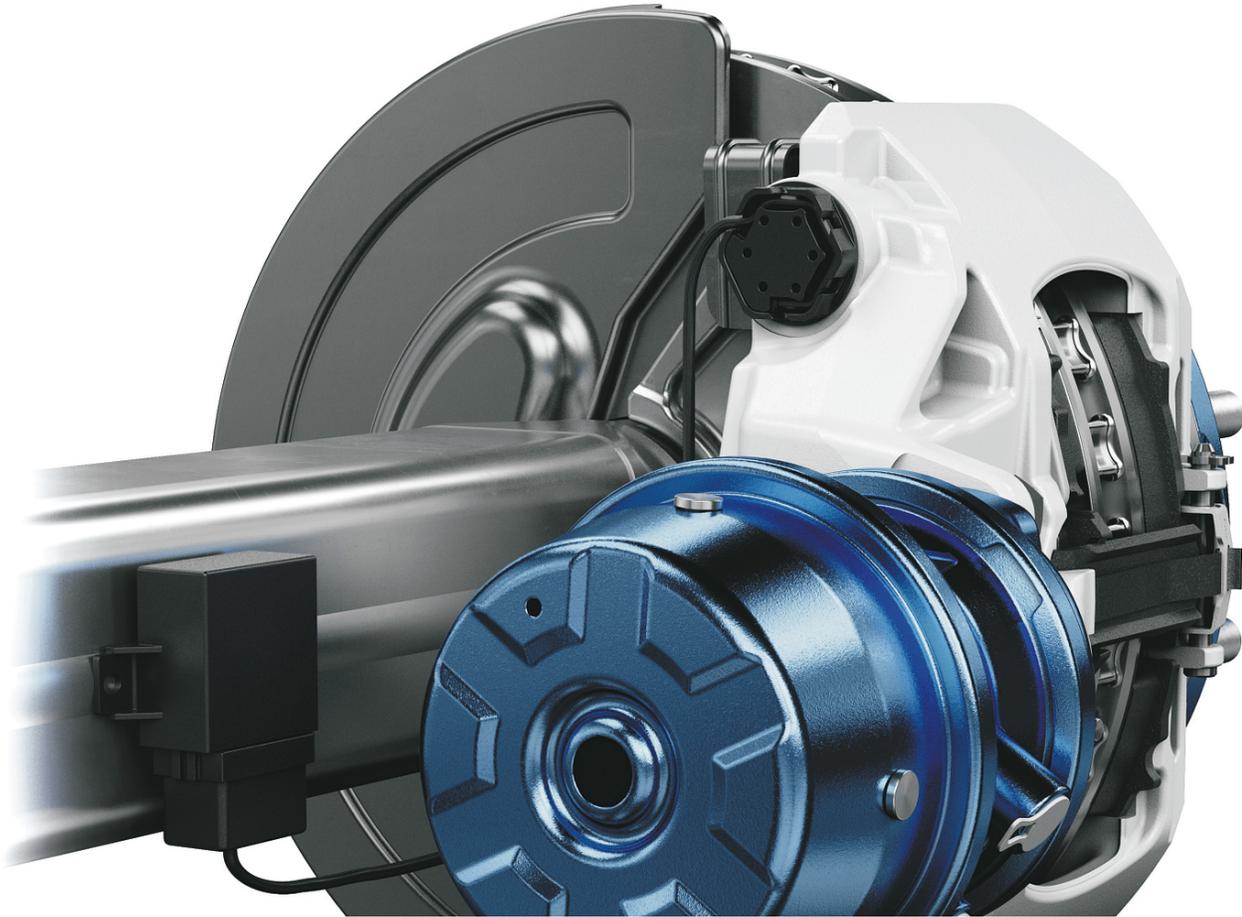




we think transport



Der BPW BrakePadMonitor zur Überwachung des Bremsbelagverschleiß amortisiert sich schnell und hält ein Trailerleben lang.

26.02.2019 14:00 CET

## Vorausschauende Wartung: BPW misst erstmals Bremsbelagverschleiß im Trailer mit neuartigem Sensor

- **BPW BrakePadMonitor amortisiert sich schnell und hält ein Trailerleben lang**
- **Kontinuierliche Verschleißanzeige ermöglicht perfektes Timing des Belagwechsels**
- **Innovatives Messverfahren schützt in vielen Fällen sogar vor gefährlichen „Heißläufern“**
- **Nachrüstbar und kompatibel mit allen aktuellen Trailerscheibenbremsen von BPW**

**Wiehl, 26.02.2019 --- Die nächste Generation der meistverkauften Trailerscheibenbremse Europas geht an den Start – doch sie kommt nicht allein: BPW liefert dazu einen komplett neu entwickelten Sensor, der den Bremsbelagverschleiß erstmals kontinuierlich misst und so ein perfektes Timing von Werkstattaufenthalten ermöglicht. Das wartungsfreie System ist für alle BPW Trailerscheibenbremsen nachrüstbar – und kann sogar noch mehr.**

Bremsbelagverschleiß ist für Fahrzeugbetreiber ein kostenträchtiges Thema: Wird der Belag früher als nötig gewechselt, wird's teuer – zu spät, und es drohen schwere Unfälle. Dennoch sind herkömmliche Bremsbelagverschleißanzeigen für Trailer unpopulär: Sie gelten als störanfällig und unsensibel, weil sie erst dann warnen, wenn der Belag abgenutzt ist. Wann die Verschleißanzeige aufleuchtet, lässt sich bisher nicht vorhersehen – und wenn es geschieht, muss sehr schnell die Werkstatt angesteuert werden. Dabei müssen die sogenannten Durchschleifkontakte, die heute zum Einsatz kommen, bei jedem Bremsbelagwechsel mit ausgetauscht und weggeworfen werden.

BPW, größter Trailerbremsenhersteller Europas, geht jetzt einen ganz neuen, eigenen Weg: Der „BPW BrakePadMonitor“ nutzt ein innovatives induktives Messverfahren, das die Stärke des Bremsbelags kontinuierlich analysiert. Der Abnutzungsgrad wird in Zehn-Prozent-Schritten im cargofleet 3 Telematik-Portal der BPW Tochtergesellschaft idem telematics und der dazugehörigen Fahrer-App angezeigt. Auf diese Weise können die Bremsbeläge des Trailers erstmals sogar aus der Ferne kontrolliert und Werkstatt-Termine vorausschauend geplant werden.

Der robuste Sensor wird im Festlager der Bremse montiert und sitzt dort geschützt vor mechanischen Belastungen. Er ist völlig abnutzungs- und wartungsfrei, besitzt keinerlei bewegliche Teile und hält ein Trailerleben lang. Auch bei einem Wechsel der Bremsbeläge und -scheiben muss der Sensor nicht demontiert oder neu eingestellt werden – servicefreundlicher geht es kaum.

Dabei hat BPW das System mit einem sinnvollen Zusatznutzen ausgerüstet: Der Sensor überwacht auch die Beweglichkeit des Bremssattels – so warnt er rechtzeitig, bevor es zu gefährlichen Heißläufern kommen kann.

BPW liefert den neuen BrakePadMonitor passend zur neuen Generation seiner

Trailerscheibenbremse, der ECO Disc TS2. Er kann aber auch bei der Vorgängergeneration ECO Disc – der mit mehr als zwei Millionen Einheiten meistverkauften Trailerscheibenbremsen Europas – jederzeit nachgerüstet werden.

Das System ist nicht nur ein Gewinn für die Sicherheit: Die Anschaffung hat sich bereits nach einem bis zwei Bremsbelagwechseln amortisiert und senkt so nachhaltig die Betriebskosten über die gesamte Haltedauer des Fahrzeugs.

Katharina Kermelk, Produktmanagerin im Innovationszentrum für Mechatronik bei BPW in Wiehl: „Die Bremse und somit auch der Bremsbelag gehört zu den wichtigsten, weil sicherheits- und kostenrelevanten Verschleißteilen des Trailers. Mit dem BPW BrakePadMonitor ermöglichen wir Fahrzeugbetreibern erstmals eine präzise Ferndiagnose und effiziente Vorausplanung von Werkstattaufenthalten. Das ist ein innovatives Beispiel für ‚predictive bzw. preventive maintenance‘, die sich wirklich bezahlt macht.“



[Video auf YouTube ansehen](#)

---

### ***Über die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft***

*Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft ist die Muttergesellschaft der BPW Gruppe. Mit mehr als 1.600 Mitarbeitern, darunter rund 120 Auszubildende, entwickelt und produziert das Familienunternehmen seit 1898 an seinem Stammsitz in Wiehl komplette Fahrwerksysteme für Lkw-Anhänger und -Auflieger. Zu den Technologien der BPW gehören unter anderem Achssysteme, Bremsentechnologie, Federung und Lagerung. Die Trailerachsen und*

*-Fahrwerksysteme made by BPW sind weltweit millionenfach im Einsatz. Ein umfangreiches Dienstleistungsspektrum bietet Fahrzeugherstellern und -betreibern darüber hinaus die Möglichkeit, die Wirtschaftlichkeit in ihren Produktions- bzw. Transportprozessen zu erhöhen. [www.bpw.de](http://www.bpw.de)*

### **Über die BPW Gruppe**

*Die BPW Gruppe erforscht, entwickelt und produziert alles, was den Transport bewegt, sichert, beleuchtet, intelligent macht und digital vernetzt. Weltweit ist die Unternehmensgruppe mit ihren Marken [BPW](#), [Ermax](#), [HBN](#), [HESTAL](#) und [idem telematics](#) ein bevorzugter Systempartner der Nfz-Branche für Fahrwerke, Bremsen, Beleuchtung, Verschleiß- und Aufbautentechnik, Telematik sowie weitere wichtige Komponenten für Truck, Trailer und Bus. Transportunternehmen bietet die BPW Gruppe umfassende Mobilitätsdienste. Sie reichen vom weltweiten Servicenetz über Ersatzteilversorgung bis zur intelligenten Vernetzung von Fahrzeug, Fahrer und Fracht. Die inhabergeführte Unternehmensgruppe beschäftigt aktuell 7.200 Mitarbeiter in über 50 Ländern und erzielte 2017 einen konsolidierten Umsatz von 1,48 Milliarden Euro. [www.bpw.de](http://www.bpw.de)*

### **Kontaktpersonen**



**Robin Becker**

Pressekontakt

Medienmanager Unternehmenskommunikation

[BeckerR@bpw.de](mailto:BeckerR@bpw.de)

+49 (0) 2262 78 1905